



SPD Fraktion • Marktstraße 8 • 25813 Husum

Es gilt das gesprochene Wort!

Kreistagssitzung am 06. Dezember 2019

Redebeitrag TOP 18:

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan
2020 des Kreises Nordfriesland

Verantwortungsvoll handeln trotz sprudelnder Steuereinnahmen

Für das Haushaltsjahr 2020 ist gemäß der Vorlage 171/2019 1. Ergänzung mit einem Jahresüberschuss von 10,99 Mio. € zu rechnen. Das ist ein bisher nicht da gewesenes Planergebnis. Wir wissen, dass die Kitareform das Ergebnis 2020 vermutlich um rund 4 Mio. € verschlechtern wird. Andererseits hat es in der Zeit, die ich als Kreistagsabgeordneter erlebt habe, fast immer Einflüsse gegeben, die die Ergebnisse hat besser ausfallen lassen als mit der Planung erwartet werden konnte.

Damit bleibt es dabei, dass wir für 2020, aufgrund sprudelnder Steuereinnahmen, ein gutes oder sogar sehr gutes Ergebnis erwarten.

Dieses Ergebnis gründet sich allerdings auf den landesweit höchsten Kreisumlagesatz von 37,5% und einer überdurchschnittlichen Steuerkraft der kreisangehörigen Kommunen.

Pro Kopf der Bevölkerung nehmen wir die zweithöchste Kreisumlage ein.

Wir haben aber nicht das zweitbeste Ergebnis im Lande. Für das Jahr 2019 wird der Haushaltsüberschuss unseres Kreises unter dem Mittelwert der Ergebnisse aller Kreise liegen.

Als Schlussfolgerung ergibt sich, dass wir nicht nur überdurchschnittlich hohe Einnahmen haben, sondern auch überdurchschnittlich hohe Ausgaben.

Seite 1

**VORSITZENDER
GESCHÄFTSFÜHRER
BANKVERBINDUNG**

Thomas Nissen
Carsten F. Sörensen
Nord-Ostsee Sparkasse

nissen-thomas@t-online.de
c-f-soerensen@t-online.de
IBAN DE44 2175 0000 0000 0044 73

Tel.: 04664 - 98 32 17
Tel.: 04662 - 54 82
BIC NOLADE21NOS

Bei der Suche danach wo unser Geld bleibt wird man schnell fündig. In der schriftlichen Begründung zu unseren Begleitanträgen ist eine grafische Darstellung von Personalkosten der Kreise enthalten. Die Kurve für unseren Kreis liegt signifikant über der Kurve für den Mittelwert und erreicht eine Höhe, die um ca. 50% über den Werten des Kreises Rendsburg-Eckernförde liegt. Das kann aufgrund anderer Aufgabenstrukturen und anderer geografischer Bedingungen sachlich begründet sein – etwas Gegenteiliges wird hier nicht behauptet.

Ein Haushalts-Planergebnis im 2-stelligen Millionenbereich darf aber nicht zu einem Nachlassen im Bemühen um eine verantwortungsvolle und zukunftsfähige Finanzpolitik führen - jedenfalls dann nicht, wenn es auf der landesweit höchsten Kreisumlage zu Lasten der kreisangehörigen Kommunen beruht.

Nachdem es in dieser Wahlperiode kein einzuhaltendes Haushaltskonsolidierungsprogramm gibt und das vom ehemaligen Landrat Dieter Harrsen eingeführte Personalkostenzuschussbudget nicht mehr abgewandt wird, bedarf es neuer Instrumente und Verfahrensweisen zur Steuerung unserer Personalkosten. Dazu haben wir die Ihnen vorliegenden Anträge gestellt.

Unwägbarkeiten und absehbare kommende Herausforderungen für den Kreishaushalt rechtfertigen es, trotz eines derzeit erwarteten Haushaltsüberschusses in 2-stelliger Millionenhöhe, die Befassung mit der Kreisumlage in das kommende Jahr zu verschieben. Sie muss aber kommen. Es entspricht nicht unserem partnerschaftlichen Verhältnis zu den kreisangehörigen Kommunen die landesweit höchste Kreisumlage zu erheben, um im Ergebnis zum vierten Mal in Folge hohe Überschüsse im Kreishaushalt zu erzielen.

Ebenfalls nicht zu diesem partnerschaftlichen Verhältnis passt es die Kreisumlage und die durch sie verursachte gute Haushaltslage für freiwillige Leistungen zu verwenden, die nicht eindeutig zu den Aufgaben des Kreises, zu seiner Ausgleichs- und Ergänzungsfunktion zählen oder durch die Strukturkommission einvernehmlich in das Kreisumlagenkataster aufgenommen wurden.

Dem Reiz reichlich vorhandenes Geld auszugeben für jeweilige Lieblingsprojekte und dies durch unsere Gemeinden und Städte bezahlen zu lassen, sollten wir nicht erliegen.

Unser Motto zur diesjährigen Haushaltsberatung lautet:
Verantwortungsvoll handeln trotz sprudelnder Steuereinnahmen.

Thomas Nissen